

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

## 1 Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

### Produktidentifikator

**Handelsname:** weber.tec 973 Komp.B**Sicherheitsdatenblatt-Nummer:** 49PD20417-b**Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird****Verwendung des Stoffes / des Gemisches** Härter**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt****Hersteller/Lieferant:**

Saint Gobain Weber GmbH

Schanzenstr. 84

D-40549 Düsseldorf

++49(0)211/91369-0

email: [werner.wissmann@saint-gobain.com](mailto:werner.wissmann@saint-gobain.com)**Notrufnummer:** Telefon: +49(0)6131-19240

## 2 Mögliche Gefahren

### Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

GHS02 Flamme

Entz. Fl. 2      H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.



GHS05 Ätzwirkung

Augenschäd. 1    H318 Verursacht schwere Augenschäden.



GHS07

Hautreiz. 2      H315 Verursacht Hautreizungen.

STOT einm. 3    H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

### Einstufung gemäß Richtlinie 67/548/EWG oder Richtlinie 1999/45/EG



Xn; Gesundheitsschädlich

R20/21:    Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.



Xi; Reizend

R38-41:    Reizt die Haut. Gefahr ernster Augenschäden.



F; Leichtentzündlich

R11:      Leichtentzündlich.

### Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig auf Grund des Berechnungsverfahrens der "Allgemeinen Einstufungsrichtlinie für Zubereitungen der EG" in der letztgültigen Fassung.

### Klassifizierungssystem:

Die Klassifizierung entspricht den aktuellen EG-Listen, ist jedoch ergänzt durch Angaben aus der Fachliteratur und durch Firmenangaben.

### Kennzeichnungselemente

#### Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.

(Fortsetzung auf Seite 2)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 1)

Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

**Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**

 Xn Gesundheitsschädlich  
F Leichtentzündlich

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**

Xylol (Isomerengemisch)

**R-Sätze:**

- 11 Leichtentzündlich.
- 20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.
- 38 Reizt die Haut.
- 41 Gefahr ernster Augenschäden.

**S-Sätze:**

- 2 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
- 16 Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.
- 26 Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
- 33 Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen.
- 36/37/39 Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe und Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
- 46 Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen.

**Sonstige Gefahren**
**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**
**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

### 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**Chemische Charakterisierung: Gemische**
**Beschreibung:** Gemisch aus nachfolgend angeführten Stoffen mit ungefährlichen Beimengungen.

**Gefährliche Inhaltsstoffe:**

|  |  |          |
|--|--|----------|
| CAS: 78-93-3<br>EINECS: 201-159-0<br>Indexnummer: 606-002-00-3   | Methylethylketon<br>☒ Xi R36; ☒ F R11<br>R66-67<br>⚠ Entz. Fl. 2, H225; ⚠ Augenreiz. 2, H319; STOT<br>einm. 3, H336                          | 25 - 50% |
| CAS: 1330-20-7<br>EINECS: 215-535-7<br>Indexnummer: 601-022-00-9 | Xylol (Isomerengemisch)<br>☒ Xn R20/21; ☒ Xi R38<br>R10<br>⚠ Entz. Fl. 3, H226; ⚠ Akut Tox. 4, H312; Akut Tox. 4,<br>H332; Hautreiz. 2, H315 | 10 - 20% |
| CAS: 108-65-6<br>EINECS: 203-603-9<br>Indexnummer: 607-195-00-7  | 1-Methoxy-2-propylacetat<br>☒ Xi R36<br>R10<br>⚠ Entz. Fl. 3, H226; ⚠ Augenreiz. 2, H319   | 10 - 20% |

(Fortsetzung auf Seite 3)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 2)

|  |  |          |
|--|--|----------|
| CAS: 71-36-3<br>EINECS: 200-751-6<br>Indexnummer: 603-004-00-6 | n-Butanol<br>☒ Xn R22; ☒ Xi R37/38-41<br>R10-67<br>⚠ Entz. Fl. 3, H226; ⚠ Augenschäd. 1, H318; ⚠ Akut<br>Tox. 4, H302; Hautreiz. 2, H315; STOT einm. 3,<br>H335+H336 | 10 - 20% |
|--|--|----------|

**Zusätzliche Hinweise:**

Der Wortlaut der angeführten Gefahrenhinweise ist dem Kapitel 16 zu entnehmen.

### 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

**Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**
**Allgemeine Hinweise:**

Mit Produkt verunreinigte Kleidungsstücke unverzüglich entfernen.

Vergiftungssymptome können erst nach vielen Stunden auftreten, deshalb ärztliche Überwachung mindestens 48 Stunden nach einem Unfall.

Den Verunglückten aus dem Gefahrenbereich unverzüglich entfernen. Bei Unwohlsein des Patienten einen Arzt aufsuchen und dieses Datenblatt vorlegen.

**Nach Einatmen:**

Reichlich Frischluftzufuhr und sicherheitshalber Arzt aufsuchen.

Bei Bewußtlosigkeit Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage.

**Nach Hautkontakt:**

Sofort mit Wasser und Seife abwaschen und gut nachspülen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

**Nach Augenkontakt:**

Augen bei geöffnetem Lidspalt mehrere Minuten unter fließendem Wasser abspülen und Arzt konsultieren. Das Wasser sollte möglichst temperiert sein (20-30°C).

**Nach Verschlucken:**

Medizinalkohle mit Wasser verabreichen. Kein Erbrechen auslösen. Sofort Arzt hinzuziehen und dieses Datenblatt vorlegen.

**Hinweise für den Arzt:** keine

**Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Löschmittel**
**Geeignete Löschmittel:**

 CO<sub>2</sub>, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Größeren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.

**Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser im Vollstrahl

**Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Unter bestimmten Brandbedingungen sind Spuren giftiger Stoffe nicht auszuschließen, wie z.B.: Kohlenmonoxid (CO)

**Hinweise für die Brandbekämpfung**
**Besondere Schutzausrüstung:** Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen.

**Weitere Angaben**

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

(Fortsetzung auf Seite 4)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 3)

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

### 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

#### **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Zündquellen fernhalten.

#### **Umweltschutzmaßnahmen:**

Das Produkt darf nicht in Kanalisationen, Gewässer oder ins Erdreich eindringen.

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen.

#### **Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder, Sägemehl) aufnehmen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wäßrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

**Verweis auf andere Abschnitte** Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

### 7 Handhabung und Lagerung

#### **Handhabung:**

##### **Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

Behälter dicht geschlossen halten.

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen.

##### **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

#### **Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

##### **Lagerung:**

##### **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Nur im ungeöffneten Originalgebinde aufbewahren.

An einem kühlen Ort lagern.

Entsprechend der Wassergefährdungsklasse (siehe WGK Punkt 12) sind die länderspezifischen Vorschriften zur Lagerung wassergefährdender Stoffe zu beachten.

##### **Zusammenlagerungshinweise:**

Nicht zusammen mit Säuren lagern.

Getrennt von Lebensmitteln lagern.

Nicht zusammen mit Alkalien (Laugen) lagern.

Getrennt von Oxidationsmitteln aufbewahren.

##### **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**

Behälter an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

In gut verschlossenen Gebinden kühl und trocken lagern.

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen.

##### **Empfohlene Lagertemperatur: 5-30°C.**

**Lagerklasse:** LGK (nach VCI-Konzept): 3 A - Entzündliche flüssige Stoffe.**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich**Spezifische Endanwendungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 5)

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 4)

## 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

**Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.

**Zu überwachende Parameter**
**Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

| CAS-Nr.                                  | Bezeichnung des Stoffes                       | % | Art | Wert | Einheit |
|--|---|---|-----|------|---------|
| <b>78-93-3 Methylethylketon</b>          |   |   |     |      |         |
| AGW                                      | 600 mg/m <sup>3</sup> , 200 ml/m <sup>3</sup> |   |     |      |         |
|  | 1(I);DFG, H, Y                                |   |     |      |         |
| <b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b> |   |   |     |      |         |
| AGW                                      | 440 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> |   |     |      |         |
|  | 2(II);DFG, H                                  |   |     |      |         |
| <b>108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat</b> |   |   |     |      |         |
| AGW                                      | 270 mg/m <sup>3</sup> , 50 ml/m <sup>3</sup>  |   |     |      |         |
|  | 1(I);DFG, EU, Y                               |   |     |      |         |
| <b>71-36-3 n-Butanol</b>                 |   |   |     |      |         |
| AGW                                      | 310 mg/m <sup>3</sup> , 100 ml/m <sup>3</sup> |   |     |      |         |
|  | 1(I);DFG, Y                                   |   |     |      |         |

**Zusätzliche Hinweise:**

Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

Methylethylketon:

Schwangerschaftsgruppe D

BAT- Wert: siehe TRGS 903

Spitzenbegrenzung: Kategorie II, 1 (siehe TRGS 900)

**Begrenzung und Überwachung der Exposition**
**Persönliche Schutzausrüstung:**
**Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**

Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Nach der Verarbeitung des Produktes eine rückfettende Hautcreme benutzen.

**Atemschutz:**

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz.

Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

Kurzzeitig Filtergerät:

Filter: AX

**Handschutz:**

Schutzhandschuhe

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.

Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

**Handschuhmaterial**

Butylkautschuk

Nitrilkautschuk

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich. Da das Produkt

(Fortsetzung auf Seite 6)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 5)

eine Zubereitung aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muß deshalb vor dem Einsatz überprüft werden.

**Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**

Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

**Augenschutz:** Dichtschließende Schutzbrille

**Körperschutz:** Arbeitsschutzkleidung

### 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

**Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**
**Allgemeine Angaben**
**Aussehen:**

|                |                          |
|----------------|--------------------------|
| <b>Form:</b>   | Flüssig                  |
| <b>Farbe:</b>  | Gemäß Produktbezeichnung |
| <b>Geruch:</b> | Charakteristisch         |

**pH-Wert:** nicht anwendbar.

**Zustandsänderung**
**Schmelzpunkt/Schmelzbereich:** Nicht bestimmt.

**Siedepunkt/Siedebereich:** 80°C (DIN)

**Flammpunkt:** - 1,0°C (DIN ISO 2592)

**Zündtemperatur:** 514°C (DIN 51794)

**Selbstentzündlichkeit:** Das Produkt ist nicht selbstentzündlich.

**Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.

**Explosionsgrenzen:**

|                |                        |
|----------------|------------------------|
| <b>Untere:</b> | 1,8 Vol % (DIN 51649)  |
| <b>Obere:</b>  | 11,5 Vol % (DIN 51649) |

**Dampfdruck bei 50°C:** 350 hPa (DIN 51640)

**Dichte bei 20°C:** 0,9 g/cm<sup>3</sup> (DIN 51757)

**Schüttdichte:** Nicht anwendbar.

**Löslichkeit in / Mischbarkeit mit**
**Wasser:** Nicht bzw. wenig mischbar.

**Viskosität:**

|                     |                 |
|---------------------|-----------------|
| <b>Dynamisch:</b>   | Nicht bestimmt. |
| <b>Kinematisch:</b> | nicht bestimmt  |

**Lösemitteltrennprüfung:** Nicht bestimmt.

**Lösemittelgehalt:**

|                               |         |
|-------------------------------|---------|
| <b>Organische Lösemittel:</b> | 80,0 %  |
| <b>VOC der Schweiz</b>        | 80,00 % |
| <b>VOC der EU</b>             | 80,00 % |

**Sonstige Angaben** Keine.

DE

(Fortsetzung auf Seite 7)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 6)

### 10 Stabilität und Reaktivität

**Reaktivität**
**Chemische Stabilität**
**Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Reaktionen mit starken Säuren und Alkalien.

Reaktionen mit Oxidationsmitteln.

**Zu vermeidenden Bedingungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Unverträgliche Materialien:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Ätzende Gase/Dämpfe

Ammoniak

### 11 Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**
**Akute Toxizität:**
**Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**

| Komponente                               | Art      | Wert                     | Spezies |
|--|----------|--------------------------|---------|
| <b>78-93-3 Methylethylketon</b>          |          |                          |         |
| Oral                                     | LD50     | 3300 mg/kg (Ratte)       |         |
| Dermal                                   | LD50     | 5000 mg/kg (rbt)         |         |
| Inhalativ                                | LC50/4 h | 40 mg/l (Maus)           |         |
| <b>1330-20-7 Xylol (Isomerengemisch)</b> |          |                          |         |
| Oral                                     | LD50     | 4300 mg/kg (Ratte)       |         |
| Dermal                                   | LD50     | 2000 mg/kg (rbt)         |         |
| Inhalativ                                | LC50/4 h | 29 mg/l (Ratte)          |         |
| <b>108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat</b> |          |                          |         |
| Oral                                     | LD50     | 6200 mg/kg (Ratte)       |         |
| Dermal                                   | LD50     | > 2000 mg/kg (Kaninchen) |         |
| Inhalativ                                | LC50/4 h | 35,7 mg/l (Ratte)        |         |
| <b>71-36-3 n-Butanol</b>                 |          |                          |         |
| Oral                                     | LD50     | 790 mg/kg (Ratte)        |         |
| Dermal                                   | LD50     | 3400 mg/kg (rbt)         |         |
| Inhalativ                                | LC50/4 h | 8000 mg/l (Ratte)        |         |

**Primäre Reizwirkung:**
**an der Haut:** Reizt die Haut und die Schleimhäute.

**am Auge:** Starke Reizwirkung mit Gefahr ernster Augenschäden.

**Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

**Subakute bis chronische Toxizität:**
**Ergebnis:** Keine Daten verfügbar

**Zusätzliche toxikologische Hinweise:**

Das Produkt weist aufgrund des Berechnungsverfahrens der Allgemeinen Einstufungsrichtlinie der EG für Zubereitungen in der letztgültigen Fassung folgende Gefahren auf:

Reizend

(Fortsetzung auf Seite 8)

**Sicherheitsdatenblatt**  
gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

Gesundheitsschädlich

(Fortsetzung von Seite 7)

**12 Umweltbezogene Angaben**

**Toxizität**

**Aquatische Toxizität:** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

| Testart                                  | Wirkkonzentration | Methode | Bewertung |
|--|-------------------|---------|-----------|
| <b>108-65-6 1-Methoxy-2-propylacetat</b> |                   |         |           |
| EC50/48h                                 | >500 mg/l         | (dap)   |           |
| LC50/96h                                 | 140 mg/l          | (Fisch) |           |
| <b>71-36-3 n-Butanol</b>                 |                   |         |           |
| EC50/48h                                 | 1983 mg/l         | (dap)   |           |
| LC50/96h                                 | 1200-1700 mg/l    | (Fisch) |           |

**Persistenz und Abbaubarkeit** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Sonstige Hinweise:** Das Produkt ist biologisch schwer abbaubar.

**Verhalten in Umweltkompartimenten:**

**Bioakkumulationspotenzial** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Mobilität im Boden** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Weitere ökologische Hinweise:**

**Allgemeine Hinweise:**

Nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.  
Trinkwassergefährdung bereits beim Auslaufen geringer Mengen in den Untergrund.  
Wassergefährdungsklasse 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

**PBT:** Nicht anwendbar.

**vPvB:** Nicht anwendbar.

**Andere schädliche Wirkungen** Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**13 Hinweise zur Entsorgung**

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Empfehlung:**

Nach dem Mischen mit der Harz-Komponente, eine Teilmenge in das Härter-Gebinde zurückfüllen, kräftig umrühren und die Masse wieder zurückgießen. Ausgehärtete Epoxidharz-Produkte sind keine besonders überwachungsbedürftigen Abfälle und in der Regel wie hausmüllähnlicher Gewerbeabfall zu entsorgen.

**Europäischer Abfallkatalog**

|           |   |
|-----------|---|
| 08 01 11* | Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten |
|-----------|---|

**Ungereinigte Verpackungen:**

**Empfehlung:**

Kontaminierte Verpackungen sind optimal zu entleeren, sie können dann nach entsprechender Reinigung einer Wiederverwertung zugeführt werden.

DE

(Fortsetzung auf Seite 9)

# Sicherheitsdatenblatt

gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

Handelsname: weber.tec 973 Komp.B

(Fortsetzung von Seite 8)

## 14 Angaben zum Transport

### Landtransport ADR/RID und GGVSEB (grenzüberschreitend/Inland):



|   |  |
|---|--|
| <b>ADR/RID-GGVSEB Klasse:</b>               | 3 (F1) Entzündbare flüssige Stoffe   |
| <b>Kemler-Zahl:</b>                         | 33   |
| <b>UN-Nummer:</b>                           | 1993   |
| <b>Verpackungsgruppe:</b>                   | II   |
| <b>Gefahrzettel</b>                         | 3  |
| <b>Ornungsgemäße UN-Versandbezeichnung:</b> | 1993 ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G., Sondervorschrift 640D (ETHYLMETHYLKETON (METHYLETHYLKETON), XYLENE) |
| <b>Begrenzte Menge (LQ)</b>                 | LQ4  |
| <b>Beförderungskategorie</b>                | 2  |
| <b>Tunnelbeschränkungscode</b>              | D/E  |

### Seeschifftransport IMDG/GGVSee:



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>IMDG/GGVSee-Klasse:</b>         | 3   |
| <b>UN-Nummer:</b>                  | 1993  |
| <b>Label</b>                       | 3   |
| <b>Verpackungsgruppe:</b>          | II  |
| <b>EMS-Nummer:</b>                 | F-E,S-E   |
| <b>Marine pollutant:</b>           | Nein  |
| <b>Richtiger technischer Name:</b> | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYL METHYL KETONE (METHYL ETHYL KETONE), XYLENES) |

### Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:



|                                    |   |
|------------------------------------|---|
| <b>ICAO/IATA-Klasse:</b>           | 3   |
| <b>UN/ID-Nummer:</b>               | 1993  |
| <b>Label</b>                       | 3   |
| <b>Verpackungsgruppe:</b>          | II  |
| <b>Richtiger technischer Name:</b> | FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (ETHYL METHYL KETONE (METHYL ETHYL KETONE), XYLENES) |

**UN "Model Regulation":** UN1993, ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, 3, II

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** Achtung: Entzündbare flüssige Stoffe

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Nicht anwendbar.

DE

(Fortsetzung auf Seite 10)

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 9)

## 15 Rechtsvorschriften

### Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Nationale Vorschriften:

Das Produkt ist kennzeichnungspflichtig nach der Gefahrstoffverordnung in der letztgültigen Fassung.

#### (D) GISCODE:

RE3: Epoxidharzprodukte, lösemittelhaltig, sensibilisierend (Bei Mehrkomponentensystemen bezieht sich der Giscode auf die vorgesehene Mischung)

#### Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung:

Beschäftigungsbeschränkungen für Frauen im gebärfähigen Alter beachten.

Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten.

**Klassifizierung nach Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV):** Leichtentzündlich

#### Technische Anleitung Luft:

| Klasse | Anteil in % |
|--------|-------------|
| NK     | > 50        |

**Wassergefährdungsklasse:** WGK 2 (Selbsteinstufung): wassergefährdend.

#### Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

##### BG-Merkblatt:

M 004: Reizende Stoffe Ätzende Stoffe

M 023: Polyester- und Epoxidharze

M 042: Hautschutz

M 050: Umgang mit gesundheitsgefährlichen Stoffen

M 053: Allgemeine Arbeitsschutzmaßnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

## 16 Sonstige Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

#### Relevante Sätze

H225 Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H312 Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.

H315 Verursacht Hautreizungen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizung.

H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

H335 Kann die Atemwege reizen.

H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

R10 Entzündlich.

R11 Leichtentzündlich.

R20/21 Gesundheitsschädlich beim Einatmen und bei Berührung mit der Haut.

R22 Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.

R36 Reizt die Augen.

R37/38 Reizt die Atmungsorgane und die Haut.

R38 Reizt die Haut.

R41 Gefahr ernster Augenschäden.

R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

(Fortsetzung auf Seite 11)

## Sicherheitsdatenblatt gemäß 1907/2006/EG, Artikel 31

Druckdatum: 04.05.2011

überarbeitet am: 17.03.2011

**Handelsname: weber.tec 973 Komp.B**

(Fortsetzung von Seite 10)

R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Datenblatt ausstellender Bereich:** Abteilung Produktsicherheit**Ansprechpartner:** Herr Wissmann tel. ++49 2363/399-210**Abkürzungen und Akronyme:**

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route (European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

RID: Règlement international concernant le transport des marchandises dangereuses par chemin de fer (Regulations Concerning the International Transport of Dangerous Goods by Rail)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

IATA-DGR: Dangerous Goods Regulations by the "International Air Transport Association" (IATA)

ICAO: International Civil Aviation Organization

ICAO-TI: Technical Instructions by the "International Civil Aviation Organization" (ICAO)

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

GefStoffV: Gefahrstoffverordnung (Ordinance on Hazardous Substances, Germany)

VOCV: Lenkungsabgabe auf flüchtigen organischen Verbindungen, Schweiz (Swiss Ordinance on volatile organic compounds)

LC50: Lethal concentration, 50 percent

LD50: Lethal dose, 50 percent

DE